

Presseinformation

Analytics, IoT, Predictive Maintenance und Security as a Service

IBM Innovationen von Axians nehmen Fachabteilungen ins Visier

Frankfurt, 3. Dezember 2018. Die IBM Experten von Axians in Deutschland geben erste Einblicke in die Innovationsstrategie des ICT-Spezialisten. Ein Fokus: intelligente IBM Lösungen und Services – maßgeschneidert für Fachabteilungen der Industrie und Energiebranche. Axians hat zusammen mit den VINCI Energies-Marken Actemium (Elektro- und Automatisierungstechnik) und Omexom (Energieinfrastrukturen) eigene Lösungen und Managed Services auf Basis von IBM Technologie entwickelt, die die Wachstumfelder Smart Industry, Smart City und intelligente Infrastrukturen adressieren. Zu den Neuerungen gehören das „Smart Industry Framework“, eine Axians-IoT-Plattform, die Maschinen-, Sensor- und Gebäudedaten sammelt und transparent darstellt, sowie ein gemanagtes Security-Frühwarnsystem „SIEM as a Service“. 2019 werden weitere Services folgen, darunter „Analytics as a Service“, ein Datenanalyse-Dienst mit nutzungsbasiertem Preismodell, sowie „Cognitive as a Service“, das Predictive-Maintenance-Szenarien in der Prozessindustrie mit Künstlicher Intelligenz (KI) anreichert. Auch die etablierte selbst entwickelte Lösung „Dynamic Power Cloud Manager“ (DPCM) zur Automatisierung von IBM Power-Umgebungen kommt 2019 mit einem großen Update. Basierend auf der 31-jährigen Partnerschaft mit IBM und mehr als 1.000 aktiven IBM Kunden verfügt Axians über eine umfassende Hardware-, Software- und Lizenz-Expertise, die der Systemintegrator nutzt, um mit seinen Beratern und Entwicklern innovative Lösungen für die digitale Transformation zu entwickeln. Heimat der Innovationen ist dabei die VINCI Energies Digitalschmiede, wo sich IT-, Energie- und Industrieexperten mit agilen Methoden, Hackathons und Prototypen-Sprints voll entfalten können.

Die auf IBM Technologie basierenden Lösungen und Services von Axians helfen Unternehmen in Industrie und Energiebranche, das Potenzial neuer Technologien voll auszuschöpfen sowie die dafür notwendige hochkomplexe IT-Infrastruktur effizient zu managen. Der Systemintegrator kombiniert sein IBM Know-how gezielt mit dem Prozesswissen der Schwestermarken Actemium und Omexom, um smarte Lösungen für Wachstumsmärkte zu entwickeln. „Wir verbinden IT- und OT-Wissen in unseren Lösungen, die da ansetzen, wo die meisten Herausforderungen entstehen und klassische Systemhäuser keine Antworten haben – in den Fachabteilungen. Ziel ist es, das operative Geschäft unserer Kunden pragmatisch zu unterstützen und unsere Anwendungen eng mit ihrer Wertschöpfung zu verzahnen. Daher fungieren wir nicht mehr rein als IBM Technologiepartner, sondern stehen Management und Fachbereichen als ganzheitlicher Innovationspartner zur Verfügung“, sagt Jacques Diaz, CEO von Axians in Deutschland.

Das [Smart Industry Framework](#) führt Daten aus Prozessen, Maschinen und Sensoren in einem zentralen System zusammen und stellt diese für vergangenheitsbezogene und prädiktive Analysen

zur Verfügung. So lassen sich in der Fertigung die Verfügbarkeit sowie die Gesamteffektivität von Industrieanlagen erhöhen. Vom Karosseriebauer bis zum Verpackungshersteller erfährt diese Lösung derzeit eine stark wachsende Nachfrage, da sie operative Industrietechnik mit IT-Systemen wie zum Beispiel dem ERP-System SAP oder auch mit Business-Intelligence-Systemen direkt verzahnt. Sie wurde maßgeblich in der Digitalschmiede von VINCI Energies in Deutschland entwickelt.

Mit **DPCM** lässt sich die Verwaltung und Automation hochkomplexer Infrastrukturen deutlich einfacher managen. Alle Funktionalitäten und Management-Aufgaben rund um die Virtual-Server für IBM Power Systeme unter AIX, IBM i, Linux und SAP HANA gehen Administratoren einfacher und schneller von der Hand. Bei Automatisierungslösungen von IBM Partnern für Power Systeme hat Axians mit DPCM den größten Marktanteil in Deutschland – ein großes Update ist 2019 geplant.

Bei „**SIEM as a Service**“ handelt es sich um einen Managed Service basierend auf IBM QRadar und IBM Watson for Cybersecurity, der sicherheitsrelevante Daten, Protokolle und Dokumente aus dem Unternehmensnetz sammelt und nahezu in Echtzeit analysiert. Erkennt das SIEM einen Angriff oder eine Bedrohung, schlägt es Alarm. Systeme mit Künstlicher Intelligenz leiten effektive Maßnahmen ein, bevor erheblicher Schaden entsteht. Unternehmen können diese Lösung aktuell nach dem „Try & Buy“-Prinzip [kostenlos testen](#) und in den Security Operations Centern (SOC) von Axians kennenlernen.

Anfang 2019 will Axians sein IBM Serviceangebot erweitern: „**Analytics as a Service**“ ist ein Bundle an Datenanalyse-Services und Dienstleistungen, das Axians mithilfe von IBM Cognos zur Verfügung stellt und das Unternehmen flexibel einsetzen und nutzungsbasiert bezahlen können. „**Cognitive as a Service**“ basiert auf IBM Watson und zeigt Unternehmen in der Prozessindustrie und Fertigung den Wartungsbedarf von Anlagen auf (Predictive Maintenance). Axians will dieses KI-Angebot zeitnah auf weitere Anwendungsfälle ausweiten: Steigerung von Produktionsmengen, automatisiertes Qualitätsmanagement, Optimierung von Materialflüssen in der Supply Chain oder Automatisierung von Innovationen für Forschung & Entwicklung. Die Verknüpfung dieser Service-Angebote mit dem Smart Industry Framework wird den Axians-Kunden einen deutlichen Wettbewerbsvorteil in ihrem eigenen Geschäft bringen.

Olaf Scamperle, Vice President Global Business Partners DACH bei IBM, begrüßt die Innovationsstrategie von Axians in Deutschland: „Seit Jahrzehnten bedient Axians seine Kunden erfolgreich mit Lösungen aus dem IBM Hard- und Software-Portfolio und ist hier einer unserer wichtigsten Partner in Deutschland. Wir unterstützen den 360°-Ansatz von Axians, der von klassischen Datacenter-Lösungen bis zu den topaktuellen Themen der Digitalen Transformation wie Künstliche Intelligenz, Analytics, Internet of Things (IoT), Collaboration und Cybersecurity reicht. Dabei schätzen wir an Axians, dass die Mitarbeiter mit Passion und hervorragenden Skills immer eng an der Kundenanforderung ausgerichtet arbeiten. Diese Ausrichtung auf nachhaltige Lösungen spüren

wir ganz deutlich in den langfristigen Kundenbeziehungen. Als Teil der VINCI Energies-Gruppe ist Axians zudem auch mit wachsendem Branchen-Know-how für Industrietechnik, Energieinfrastrukturen sowie den Gebäudebereich ausgestattet und erschließt gemeinsam mit IBM die Potenziale der intelligenten Vernetzung von Maschinen, Anlagen und Prozessen. Axians ist daher für IBM nicht nur ein Partner, sondern ein Wegbegleiter zu den Märkten von morgen.“

Axians kann auf ein solides Fundament aus langjährigem Hardware-, Software- und Lizenz-Know-how aufbauen. Armin Heigl, Director Software bei Axians in Deutschland, betont den Stellenwert des klassischen IBM Geschäfts: „Dank unserer langjährigen Zusammenarbeit mit IBM verfügen wir über hochspezialisiertes Know-how in den Bereichen IBM Hardware und Software. Gleichzeitig operieren wir in Kundensituationen technologieübergreifend, sodass die Axians-Beraterteams alle Facetten eines Projekts abdecken können und beispielsweise bei der Einführung von IBM Notes sowohl die Ausgangs- als auch die Zielsysteme genau kennen.“ Durch die Zusammenarbeit der einzelnen Axians-Gesellschaften in Deutschland sowie mit Actemium und Omexom ist Axians für die wachsende Nachfrage nach Managed Services, vertikalen Lösungen und nutzungsbasierten Preismodellen zukunftssicher aufgestellt.

Der Bereich Infrastruktur ist die Basis aller Services und intelligenter Anwendungen. Mit einem hochspezialisierten Consulting-Team berät Axians Kunden hinsichtlich der Optimierung der meist hochgradig virtualisierten Speicherwelten. Ein möglichst performanter Speicherzugriff ist eine Grundvoraussetzung für praxisfeste Cloud- und Analytics-Services sowie für Industrie-4.0-Anwendungen.

Axians in Deutschland arbeitet seit über 30 Jahren mit IBM und hält den höchsten Partnerstatus „IBM Business Partner Platinum“. Seit diesem Jahr steht der IBM Softwarebereich bei Axians Deutschland unter der Leitung von Armin Heigl. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem IBM Softwarebereich und lösungszentrierten Fachbereichen, wie beispielsweise Data Analytics unter der Leitung von Rainer Merkhofer, fördert die Innovationskraft von Axians in Deutschland und schafft Mehrwerte für die Kunden.

Bildmaterial:



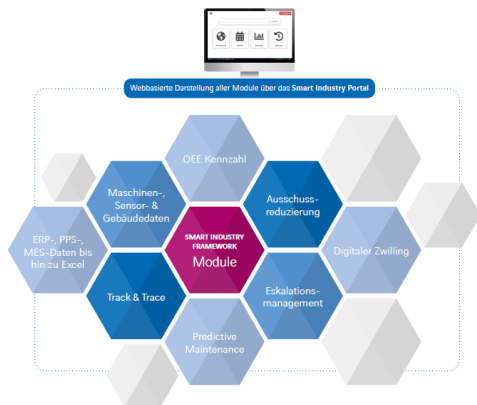
Jacques Diaz, CEO von Axians in Deutschland (Quelle: privat)



Olaf Scamperle, Vice President Global Business Partners DACH bei IBM (Quelle: IBM)



Armin Heigl, Director Software bei Axians in Deutschland (Quelle: Axians)



Smart Industry Framework (Quelle. Axians)



SIEM as a Service (Quelle: Axians)



DPCM (Quelle: Axians)

Axians in Deutschland

Die Unternehmensgruppe Axians in Deutschland ist Teil des globalen Markennetzwerks für ICT-Lösungen von VINCI Energies. Mit einem ganzheitlichen ICT-Portfolio unterstützt die Gruppe Unternehmen, Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Netzbetreiber sowie Service Provider bei der Modernisierung ihrer digitalen Infrastrukturen und Lösungen. In den vier Geschäftsbereichen IT Infrastructure, IoT & Analytics, Telekom & Carrier und Public Software sorgen Berater, Entwickler und Techniker dafür, das Leben von Menschen zu verbessern – etwa durch Cloud- und Data-Center-Infrastrukturen, Cybersicherheit, Unternehmens- und Breitbandnetze, IoT-Lösungen, Managed Services sowie führende Software für Abfallwirtschaft, Schüttgutindustrie, technischen Service und die öffentliche Verwaltung. Im

Ranking der „besten Systemhäuser 2018“ auf Basis einer IDG-Umfrage zur Kundenzufriedenheit belegte Axians den zweiten Platz in Deutschland.

2017: 520 Millionen Euro Umsatz // 1.850 Mitarbeiter // 27 Städte

Zur Unternehmensgruppe gehören folgende GmbHs: Axians eWaste // Axians GA Netztechnik // Axians IKVS // Axians Industrial Applications & Services // Axians Infoma // Axians IT Security // Axians IT Solutions // Axians NEO Solutions & Technology // Axians Networks & Solutions // Athos Unternehmensberatung // Duality Beratungs-GmbH // Petersen + co

Über Axians

Axians unterstützt privatwirtschaftliche Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Netzbetreiber und Service Provider bei der Modernisierung ihrer digitalen Infrastrukturen und Lösungen. Ob Applikationen oder Data Analytics, Unternehmensnetze, Shared Workspace, Data Center, Cloud-Lösungen, Telekommunikationsinfrastrukturen oder Internetsicherheit – Axians ist Spezialist für alle aktuellen Informations- und Kommunikationstechnologien! Durch Beratung, Planung, Integration und eine breite Palette von Dienstleistungen erschließt Axians den vollen Mehrwert dieser Technologien in Form bedarfsgerechter Lösungen für den Kunden. Axians ist eine Marke von VINCI Energies.
2017: 2 Milliarden Euro Umsatz // 9.000 Mitarbeiter // 22 Länder
www.axians.com

Über VINCI Energies

Netzwerke, Performance, Energieeffizienz, Daten: In einer sich ständig verändernden Welt legt VINCI Energies den Fokus auf die Implementierung neuer Technologien. Zwei Entwicklungen werden besonders unterstützt: digitale Transformation und Energiewende. Die 1.600 regional verankerten und agilen Business Units von VINCI Energies erhöhen jeden Tag die Zuverlässigkeit, Sicherheit und Effizienz von Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastrukturen, Fabriken und Gebäuden.
2017: 10,8 Milliarden Euro Umsatz // 64.900 Mitarbeiter // 1.600 Business Units // 53 Länder
www.vinci-energies.com

Pressekontakt Axians

Nils Lühe
Leiter Marketing & Communications Axians Deutschland

E-Mail: presse@axians.de
Mobil: +49 175 5839135
Web www.axians.de

Pressekontakt Akima

Akima Media
Garmischer Str. 8
80339 München

Anton Bühl/Barbara Schrettle
Telefon +49 89 1795918-0

E-Mail axians@akima.de
Web www.akima.de